

# Der Stadtverordnetenvorsteher

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



## Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/007/2019
Datum	10.12.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

### Anwesend:

#### Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heinrich Eife			
--------------------	--	--	--

#### Mitglieder

Herr Harald Ackermann			
Herr Harald Althaus			
Herr Dieter Archinal			
Herr Jörg Bettelhäuser			
Herr Reinhold Brüssel			
Herr Michael Brühl			
Herr Volker Drothler			
Frau Christine Eich			
Herr Norbert Fett			
Herr Dr. Richard Fett			
Herr Ralf Funk			
Herr Klaus Gerber			
Herr Matthias Gnau			
Frau Heike Göbeler			
Herr Richard Heß			
Herr Naeem Iqbal			
Herr Martin Krieger			
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch			
Herr Stefan Muth			
Herr Klaus Peter			
Herr Andrej Jurij Potokar			
Herr Arnold Radtke			
Herr Bernd Rößler			
Herr Torsten Scherer			
Herr Tim Alexander Textor			
Frau Elke Weide			

Herr Nicklas Michael Zielen			
-----------------------------	--	--	--

**Magistrat**

Herr Albrecht Dickel			
Frau Helga Hübener			
Frau Gretel Kranz			
Herr Konrad Moog			
Herr Fritz Schindel-Künzel			
Herr Kai-Uwe Spanka			
Herr Jörg Weiershäuser			

**Ortsvorsteher**

Herr Wolfgang Achenbach			
Herr Hans Heinrich Dersch			
Frau Sigrid Diehl			
Frau Sabine Gleisner-Kuß			
Herr Florian Lies			

**Gäste**

Herr Peter Naumann			
Frau Heike Ochs			
Frau Renate Dersch			
Frau Anne Velte			
Herr Michael Hahn			
Herr Philipp Döhne			
Herr Karl Zissel			
Herr Jochen Dersch			
Herr Klaus Sohn			
Herr Ralph Junk			
Herr Franz Mehring			
Herr Ingo Wagner			

**Presse**

Firma Oberhessische Presse			
----------------------------	--	--	--

**Abwesend:****Mitglieder**

Frau Sabine Matzen			
Herr Stefan Ronzheimer			
Herr Rolf Weisenfeld			

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Ehrungen durch Verleihung von Silbernen und Goldenen Wappennadeln der Stadt Wetter im Jahr 2019  
Vorlage: 211/2019
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Aktuelle Stunde
- TOP 4 Fragestunde
- TOP 5 Bericht des Magistrats
- TOP 6 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2020; Investitionsprogramm 2019-2023  
Einbringung der Entwürfe
- TOP 7 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2019  
Vorlage: 200/2019
- TOP 8 Ausschussvorsitzende und Läufer für den Grenzegang 2022  
Vorlage: 215/2019
- TOP 9 Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2018  
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse  
Vorlage: 225/2019
- TOP 10 Verträge
- TOP 10.1 Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet Wetter, Stadt Wetter - Kunath/Koch  
Vorlage: 213/2019
- TOP 11 Verschiedenes

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die 30. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2016-2021, zu der form- und fristgerecht am 28. November 2019 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden weder Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 05.11.2019, noch gegen die Tagesordnung von der heutigen Sitzung erhoben.

**Öffentlicher Teil:****TOP 1 Ehrungen durch Verleihung von Silbernen und Goldenen Wappennadeln der Stadt Wetter im Jahr 2019  
Vorlage: 211/2019**

Um Bürgerinnen und Bürgern, die sich in ihrem langjährigen Wirken Verdienste zum Wohle der Stadt Wetter erworben haben, Dank und Anerkennung sichtbar zum Ausdruck zu bringen, verleiht die Stadt Wetter seit dem Jahr 1976 eine Nadel mit dem Stadtwappen.

Diese Auszeichnung wird in zwei Stufen verliehen:

- ⇒ für eine Tätigkeit von mindestens 12 Jahren in Silber
- ⇒ für eine Tätigkeit von mindestens 24 Jahren in Gold.

Nach § 3 Abs. 2 der Ehrungsrichtlinien der Stadt Wetter hat der Haupt- und Finanzausschuss auf Vorschlag des Magistrats über die Verleihung der Wappennadeln am 28.11.2017 entschieden.

Somit werden heute ausgezeichnet:

**a) Goldene Wappennadel**

Name	Vorname	Wohnort	Funktionen

**b) Silberne Wappennadel**

Name	Vorname	Wohnort	Funktionen
Dersch	Renate	Warzenbach	Altenhelferin
Schwarz	Manuela	Amönau	Altenhelferin
Velte	Anne	Mellnau	Altenhelferin
Dersch	Jochen	Warzenbach	Ortsbeirat

Die genannten Bürgerinnen und Bürger, mit Ausnahme von Frau Schwarz, nahmen die Ehrung unter dem Applaus der Sitzungsteilnehmer durch den Stadtverordnetenvorsteher und den Bürgermeister persönlich entgegen. Frau Schwarz erhält die Wappennadel und die dazugehörige Ehrenurkunde zeitnah per Postzustellung.

**TOP 2 Einwohnerfragestunde****Einwohnerfragen nach § 14 der Geschäftsordnung**

Es liegen Einwohnerfragen von Herrn Tobias Suiter vor. Alle Einwohnerfragen wurden fristgerecht eingereicht.

Herr Suiter hat schriftlich per E-Mail vom 03. Dezember 2019 darum gebeten, dass diese Fragen erst bei der ersten Sitzung im Jahr 2020 von der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden, da er aus terminlichen Gründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen konnte. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Behandlung dieser Einwohnerfrage auf die erste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2020 zu vertagen.

Des Weiteren liegen Einwohnerfragen von den Herren Andreas Gnau, Maximilian Fäßler, Norbert Fräger und Rainer Trier vor. Diese wurden fristgerecht eingereicht. Der Stadtverordnetenvorsteher verliert alle Einwohnerfragen und der Bürgermeister anschließend die dazugehörigen Antworten des Magistrats.

**Einwohnerfragen der Herren Andreas Gnau, Maximilian Fäßler, Norbert Fräger und Rainer Trier vom 23. Oktober 2019:**  
**Straßenbau und Straßenbaubeiträge**

1. Wie denkt der Magistrat, bzw. die Stadtverordnetenversammlung über eine mögliche Abschaffung der Straßenbaubeiträge, insbesondere in Bezug auf die Attraktivität einer Kommune?
2. Gesetz der Annahme, dass wiederkehrende Straßenbaubeiträge eingeführt werden, würden Betroffene, welche in jüngster Vergangenheit Straßenbaubeiträge entrichten mussten, davon für einen bestimmten Zeitraum befreit werden?
3. Sofern man alternativ die Straßenbaubeitragslast auf die Grundsteuer umlegen würde, um welchen Betrag oder Prozentsatz würde diese in etwa steigen?
4. Härtefälle:
  - a) Welche Antragsvoraussetzungen bestehen für eine Ratenzahlung gemäß § 11 Abs. 12 KAG?
  - b) Was passiert in Fällen, in denen selbst durch monatliche Ratenzahlung über 20 Jahre hinweg das Existenzminimum unterschritten wird (z. B. Rentner mit geringen Altersbezüge)?
5. Stichwort: Kommunikation der Stadt mit den Bürgern  
Im Rahmen der Planung des derzeitigen Ausbaus der Ortsdurchfahrt in Oberndorf, fühlen sich viele der betroffenen Bürger nur unzureichend informiert und mit einbezogen. Beispielsweise in Bezug auf den 1,30 m breiten Bürgersteig oder der geplanten Betonmauer am Lichtenberg.

Sollten Bürger nicht grundsätzlich mehr in die Planung bzw. Gestaltung ihres Dorfes mit einbezogen werden?

**Antworten des Magistrats:**

1. Der Magistrat und die STVV haben zunächst eine Untersuchung unserer Straßen zusammen mit der Stadt Rauschenberg auf den Weg gebracht. Über diese Straßenzustandserfassung soll zunächst dokumentiert werden in welchem Allgemeinzustand sich unsere Gemeindefraße heute befinden. Dies wird als Grundlage für die weitere Diskussion um Wiederkehrende Straßenbaubeiträge dienen. Erst danach werden in den Diskussionen und Erörterungen in den verschiedenen Gremien sicherlich alle Argumente ausgetauscht. Der Magistrat kann und wird sich in der Angelegenheit heute noch keine abschließende Meinung bilden.

2. Die Möglichkeit zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge wurde durch die Novellierung des Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) zum 1. Januar 2013 eingeführt. Dazu wäre eine entsprechende Satzung zu erlassen. In dieser Satzung würde eine Verschonungsregelung für in der Vergangenheit bereits mit einmaligen Straßenbeiträgen, belasteten Grundstücken aufgeführt. Wie lange diese Verschonungsregelung zu sein hat ist hingegen nicht vom Gesetzgeber vorgegeben. Die Stadtverordnetenversammlung hätte hier einen Zeitraum zwischen 5 bis 25 Jahren festzulegen.
3. Entgegen der weit verbreiteten Ansicht handelt es sich bei den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen nicht um eine Art zweite Grundsteuer, sondern um eine andere Form der Beitragserhebung. Ausgangspunkt sind auch hier konkrete Erneuerungsmaßnahmen die heute noch nicht bekannt sind (siehe Antwort 1).
4.
  - a) Gemäß § 11 Absatz 12 KAG soll auf Antrag eine Ratenzahlung eingeräumt werden (unabhängig vom Vorliegen irgendwelcher Billigkeitsgründe). Der Straßenbeitrag ist in bis zu 20 aufeinander folgenden Jahresraten zu begleichen.  
  
Die Verzinsung des jeweiligen Restbetrages ist jährlich mit höchstens 1 Prozent über dem zu Beginn des Jahres geltenden Basiszinssatzes (Basiszinssatz 2019 = - 0,82 %) zu verzinsen.  
  
Eine Ratenzahlung kann mit einfachem Brief bei dem Magistrat der Stadt Wetter (Hessen) beantragt werden.
  - b) Hier gibt es auf Grundlage der Abgabenordnung die Möglichkeiten der befristeten, unbefristeten Niederschlagung oder des Erlasses der Forderung. Auch hier hat der Magistrat einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Zur Beurteilung der Sachlage ist eine umfangreiche Offenlage der Einkommens- und Vermögensverhältnisse nötig.
5. Zu der Baumaßnahme sind insgesamt vier Anliegerversammlungen im Bürgerhaus Oberndorf durchgeführt worden. Die jeweiligen Planungsstände sind ebenfalls vorgestellt worden. Offene Fragen wurden bei den Terminen im Bürgerhaus Oberndorf und vor Ort beantwortet.

Mit Beginn der Baumaßnahmen sind vielleicht Fragen aufgetreten, die vorher so noch nicht akut waren. Auf Wunsch kann gerne eine weitere Anliegerversammlung stattfinden, bei der inzwischen entstandene Fragen beantwortet werden können.

### **TOP 3 Aktuelle Stunde**

#### **Aktuelle Beratungsthemen nach § 15 der Geschäftsordnung**

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

## TOP 4 Fragestunde

### I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegt eine Anfrage des Stadtverordneten Herrn Volker Drothler, eingereicht fristgerecht am 04. Dezember 2019, vor. Die Anfrage wurde vom Stadtverordnetenvorsteher und die dazugehörige Antwort vom Bürgermeister verlesen.

#### **Anfrage von Herrn Drothler:**

Der Hessische Landtag hat entschieden, dass die Beitragsschuld für einmalige Straßenbeiträge auf Antrag in bis zu 20 Jahresraten beglichen werden kann. Hierfür sind z.Zt. Zinsen in Höhe von ca. 0,12% auf die jeweilige Restschuld zu zahlen. Der notwendige Antrag ist vor der Fälligkeit des Beitrages zu stellen. Einer Begründung bedarf es nicht.

Am 19.2.2019 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat einstimmig gebeten, in den anstehenden Beitragsbescheiden darauf hinzuweisen, dass die Beiträge auf Antrag ohne Begründung in bis zu 20 Jahren ratenweise beglichen werden können.

In den letzten Wochen hat der Magistrat an Anlieger in Treisbach Beitragsbescheide verschickt. Der Magistrat hat die eingeforderten Beiträge für einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig gestellt. Auf die Möglichkeit des bis zur Fälligkeit möglichen Ratenzahlungsantrags hat der Magistrat nicht hingewiesen.

Dies vorausgeschickt frage ich:

Warum hat der Magistrat in den Beitragsbescheiden nicht auf den möglichen fristgebundenen Ratenzahlungsantrag hingewiesen?

#### **Antwort des Magistrats:**

Form und Inhalt eines Verwaltungsaktes bestimmen sich nach dem Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetz.

Bei einem Beitragsbescheid handelt es sich um einen Verwaltungsakt.

Form und Inhalt können nur Verwaltung und Magistrat bestimmen und festlegen.

Vor dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 19.02.2019 hatte ich in der anstehenden Diskussion zu diesem Punkt bereits auf die Rechtslage hingewiesen. Deshalb lautet der Beschluss auch „Der Magistrat wird gebeten in den anstehenden Beitragsbescheiden darauf hinzuweisen,.....“

Der Magistrat hat den betreffenden Beitragsbescheiden ein an die Grundstückseigentümer **persönlich** gerichtetes Anschreiben beigelegt. Dort sind neben grundsätzlichen Erläuterungen auch ausdrücklich Hinweise auf die Möglichkeit von Ratenzahlungen gegeben.

#### **Zusatzfrage Stv. Drothler:**

Haben Sie ein Exemplar des genannten Beitragsbescheid hier und jetzt vorliegen?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Nein.

**Zusatzfrage Stv. Drothler:**

Wird im genannten Beitragsbescheid die Möglichkeit einer Ratenzahlung zur Begleichung der fälligen Straßenbeitragsbeträge aufgeführt?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Im genannten Beitragsbescheid wird die Möglichkeit von anderen Zahlungsmodalitäten anstatt einer Einmalzahlung erwähnt.

**Zusatzfrage Stv. Drothler:**

Herr Bürgermeister, in dem von Ihnen genannten Anschreiben ist eine Ratenzahlung nicht erwähnt. Halten Sie es für bürgerfreundlich, den Beitrag nach Ablauf eines Monats fällig zu stellen und nicht auf die Möglichkeit hinzuweisen, dass vor dem Fälligkeitstermin ein Antrag auf Ratenzahlung gestellt werden kann, der nicht einmal begründet werden muss?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Keine Antwort, der Magistrat nimmt diese Frage zur Kenntnis.

**II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung**

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

**TOP 5 Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 11. November 2019 bis 9. Dezember 2019 ab:

- a) Im Zuge der Sanierung der Bahnhofstraße hat der Magistrat den Auftrag für zwei neue Buswartehallen zur Angebotssumme von 16.677,- EUR (Brutto) vergeben.
- b) Der Magistrat erteilte den Auftrag für die Lieferung und den Einbau von 15 Grabkammern auf dem Friedhof Wetter zur Angebotssumme von 44.250,- EUR (Netto).
- c) Im o. g. Berichtszeitraum bewilligte der Magistrat Anträge auf Vereinszuschüsse in Gesamthöhe von 1.658,- EUR.
- d) Im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms hat der Magistrat die Aufträge für die Dachdeckungs-, Klempner- und Gerüstarbeiten am DGH-Anbau Oberrospe zur Angebotssumme von 43.186,- EUR (Brutto) vergeben.
- e) Der Magistrat bestellte Frau Lydia Junk mit Wirkung vom 01.12.2019 zur Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wetter (Hessen) für die Dauer von 6 Jahren.
- f) Für die Bauverwaltung erteilte der Magistrat den Auftrag zum Erwerb einer Lizenz für ein digitales Zeichenprogramm zur Angebotssumme von 6.772,- EUR.
- g) Der Magistrat hat dem Abschluss eines Pachtvertrages zum Betrieb eines Friedwaldes für Tiere im Stadtteil Unterrospe zugestimmt.



**TOP 6 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2020; Investitionsprogramm 2019-2023  
Einbringung der Entwürfe**

Bürgermeister Spanka hält die Haushaltsrede mit den wichtigsten Daten zur Entwicklung und zum Stand der Haushaltslage.

**TOP 7 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2019  
Vorlage: 200/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2019 zur Kenntnis.

**TOP 8 Ausschussvorsitzende und Läufer für den Grenzegang 2022  
Vorlage: 215/2019**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

1. Die Ausschussvorsitzenden für den Grenzegang 2022 werden in folgender Besetzung einberufen:

<b>Ausschuss</b>	<b>Vorsitzende/r</b>
Aufbau u. Versorgung	Matthias Petri
Festschrift	Martina Kepper
Festspiel	Richard Heß
Festzug	Manfred Fett
Finanzen	Stephanie Naumann
Grenze u. Grenzsteine	Heinrich Reh
Kindervergnügen	Daniela Groß
Musik u. Veranstaltung	Stefan Jesberg
Presse u. Information	N. N.
Stadtaus schmückung u. Festplatzgestaltung	Norbert Gäckler
Unterbringung	Elke Weide

2. Die Läufer für den Grenzegang 2022 werden in folgender Besetzung einberufen:
  - Fabian Blumberg (Nachfolger für Holger Damm)
  - Jens Jesberg
  - Andreas Schmauch

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 26, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 2

**TOP 9 Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2018  
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse  
Vorlage: 225/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss der Stadt Wetter für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

## **TOP 10 Verträge**

### **TOP 10.1 Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet Wetter, Stadt Wetter - Kunath/Koch Vorlage: 213/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den o. g. Vertrag zur Kenntnis.

## **TOP 11 Verschiedenes**

### **Termine:**

- Weihnachtsmarkt Unterrosphe, am 14.12.19
- Eröffnung der B 252, am 21.12.19
- Neujahrsempfang des Ortsbeirat Wetter-Kernstadt, am 27.01.20
- Neujahrsempfang der Ahmadiyya Muslim Jamaat, am 22.01.20

Wetter (Hessen), den 11. Dezember 2019

Heinrich Eife  
Stadtverordnetenvorsteher

Hendrik Ochs  
Schriftführer

Lorena Busch  
Schriftführerin